

# Afghanistan: Transition(s)?

25.11.2022 | 18 Uhr

**AFGiD e.V. lädt zu einem Abend mit  
Literatur und Musik in Leipzig ein**

آزادی  
Brot, Arbeit, Freiheit  
نان  
کار  
فریادی



**AFGHANISTAN  
FORUM IN DEUTSCHLAND**  
Advocacy - Bildung - Forschung

# Afghanistan: Transition(s)?

Jahresabschluss des Projektes HamWatan

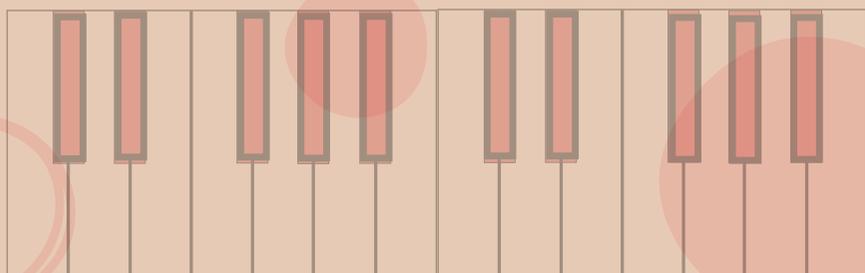
**25.11.2022 | 18 Uhr | Leipzig**

**Texte und Gedichte**

**M. Meetra & Dr. A. Hossaini,**

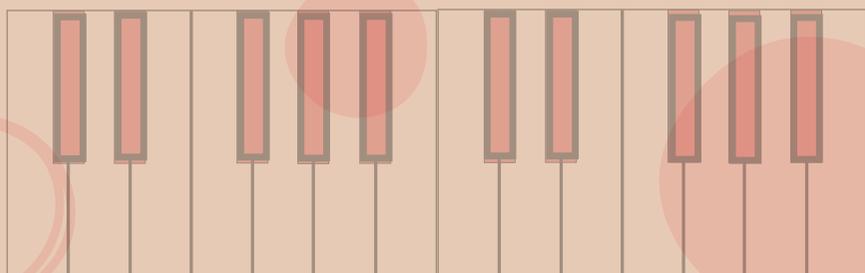
**Musik**

**H. Azarmehr & E. Popal**



**Bitte Anmelden!**  
**Teilnahme nur mit**  
**Anmeldung (s. letzte Seite)**

**Die Adresse wird nach der**  
**Anmeldung bekannt gegeben**



In den letzten 15 Monaten hat sich ich in **Afghanistan** alles verändert: Der Staat ist zerfallen, ein puritanisches Regime hat die Macht übernommen, Hunderttausende haben das Land verlassen, die meisten darunter Angehörige der jungen Bildungselite. Stehen wir vor einem „**Backlash**“, der das Land Jahrzehnte zurückwerfen wird, oder impliziert diese **Transition(s)** auch **Potenziale**? Denn die **AFG Diaspora** in Europa und in den USA ist stark gewachsen, sie **organisiert** sich **selbst** und stellt die AFG Stereotype immer mehr in Frage. Über diese Themen und Fragen wollen wir mit zwei **Autorinnen** aus Afghanistan sprechen. Der Abend wird begleitet von **Musik** und einem kleinen Buffet. Wir freuen uns auf Diskussionen mit euch/Ihnen aus einer internen Perspektive!

# HamWatan

Seit Februar 2022 haben wir uns mit weiteren Vereinen im Verbundprojekt HamWatan zusammengeschlossen. HamWatan setzt sich für die Stärkung und Vernetzung zivilgesellschaftlicher Organisationen mit afghanischen Wurzeln in Deutschland ein. Die kooperierenden Vereine YAAR (Berlin), bee4change (Hamburg) gafca (Berlin) und AFGiD (Leipzig) bieten in regionaler Verantwortung verschiedene Angebote zur Förderung der Teilhabe der afghanischen Community in Deutschland an. HamWatan will die beteiligten Vereine stärken und ihre Wahrnehmung erhöhen, das Ehrenamt fördern und will die afghanische Community mit gezielten Maßnahmen empoweren.



# Programm

**18:00**

**Einlass**

**19:00**

**Begrüßung**



**19:00–19:30 1. Lesung**

**Mariam Meetra: „Dieser Schatten ist nicht ich“**

**19:30–20:00 2. Lesung**

**Dr. Asef Hossaini: „Pers. Liebe; Globalisiertes Leid“**



**20:00 – 20:45 Panel und Diskussion**

Mit den Autor:innen **Metraa** und **Hossaini**

Moderiert: **Dr. Harun Badakhshi**

**20:45-21:45 Konzert mit Musik**

**Hasan Azarmehr u. Esmatullah Popal**

Kleines **Buffet**



# Lesungen

Mariam Meetra: Die aus Baghlan, Afghanistan stammende Frauenrechtlerin und Schriftstellerin studierte Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit in Kabul. Sie ist Mitglied des afghanischen PEN. Ihr erster Lyrikband „Leben am Rand“ erschien im Jahr 2013. In deutscher Sprache veröffentlichte die Lyrikerin u.a. in „die Horen“. Sie liest aus (u.a.) „Dieser Schatten ist nicht ich“

Dr. Asef Hossaini: Der promovierte Hossaini wuchs infolge der sowjetischen Intervention 1979 im Iran auf. Nach dem zwischenzeitlichen Ende der Taliban-herrschaft studierte er in Kabul Philosophie und Soziologie. Ein DAAD-Stipendium führte ihn u.a. an die Universitäten Erfurt & Oxford. Seit 1996 veröffentlicht er belletristische Werke in Afghanistan, Iran & Deutschland. Er liest aus seinem 2022 erschienenen deutschsprachigen Debüt „Persönliche Liebe; Globalisiertes Leid.“

# Musik

Hasan Azarmehr: Der Sänger und Gitarrist komponiert hauptsächlich Lieder zu seinen selbst verfassten Balladen, hat aber auch schon mit verschiedenen Musiker\*innen zusammengearbeitet wie z.B. in der Gruppe „Man and Ramin“ oder mit der Sängerin GhoghaTaban.

Esmatullah Popal: Der inzwischen seit acht Jahren in Leipzig lebende Popal ist in Nuristan geboren, in dem mehrheitlich die Minderheiten Nuristanis und Pashaies leben. Seit seiner Kindheit fasziniert er sich für die traditionelle Musik aller Minderheiten im Land. So singt und interpretiert er Lieder, die "jeder im Land" kennt. Obwohl er nie hauptberuflich als Musiker arbeitete, hat er bereits mehrere Alben herausgebracht. Ihn begleitet Ali mit Tabla.



**ANMELDUNG BIS ZUM  
23.11.2022**

**UNTER  
WWW.AFGHANISTAN-  
FORUM.DE/ANMELDUNG-ZUR-  
VERANSTALTUNG-AM-25-11-22/**

**KONTAKT**

**<https://afghanistan-forum.de>  
[info@afghanistan-forum.de](mailto:info@afghanistan-forum.de)**



in Kooperation mit:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus